

Bestattungs-Vorsorge

Es gibt eine ganze Reihe von guten Gründen, sich um die letzten Dinge rechtzeitig zu kümmern. Sei es, weil Sie sicher gehen wollen, dass alles in Ihrem Sinne geregelt wird, oder aber, weil Verwandte oder Freunde zu weit entfernt sind, um Ihnen helfen zu können. Oft ist es auch der Wunsch, Hinterbliebene von den Entscheidungen zu entlasten, die die Abwicklung einer Bestattung erfordern.

Angehörige können selbstverständlich für ihre hilfebedürftigen Familienmitglieder diese Vorsorge bereits zu Lebzeiten treffen.

Im Trauerfall sind trotz persönlicher Betroffenheit und Verlustschmerz viele organisatorische und behördliche Dinge umgehend zu klären, was Hinterbliebene in dieser Ausnahmesituation oft stark belastet oder überfordert. Auch die finanzielle Seite muss berücksichtigt werden, denn bei einem Sterbefall entstehen Kosten. Eine rechtzeitige Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten entlastet die Familie und gibt einem selbst das Gefühl der Sicherheit.

Ein umfassendes ganz persönliches Gespräch mit unseren freundlichen, kompetenten Beratern ist sehr hilfreich.

Sie können sich z. B. über unterschiedliche Bestattungsformen und die individuelle Ausgestaltung von Trauerfeiern informieren.

Auf dieser Grundlage erfolgt eine Kostenkalkulation. Sie entscheiden dann, ob dieses Gespräch rein informativ bleiben soll oder ob Sie einen Bestattungsvorsorgevertrag abschließen wollen.

Zur finanziellen Absicherung der Bestattung bieten wir Ihnen verschiedene Möglichkeiten:

- Hinterlegung vorhandener Lebens- oder Sterbegeldversicherungen
- Neuabschluss einer Sterbegeldversicherung
- Einrichtung eines Vorsorgekontos als Treuhandkonto bei der Bank (Einmalzahlung oder Ansparen)

Dieses Konto kann weder vom Bestatter, noch von wohlmeinenden Dritten zweckentfremdet genutzt werden.

Wie Sie sich auch entscheiden, wichtig ist es, dass Sie in Ihrer Familie darüber reden und einen Ansprechpartner festlegen. Dieser kennt den Hinterlegungsort Ihrer Dokumente, kontrolliert später die Leistungen und nimmt ggf. Rückzahlungen in Empfang.

Welche Dokumente sind im Original erforderlich?

- Familienstammbuch oder standesamtliche Eheurkunde, standesamtliche Geburtsurkunde (bei Ledigen)
- Sterbeurkunde des Ehepartners, ggf. Scheidungsnachweis
- Krankenkassen- und Rentennummern
- Versicherungsverträge/Policen für Lebens- oder Sterbegeldversicherungen
- Grabkarte (sofern vorhanden)

Eventuell noch fehlende oder unvollständige Unterlagen können wir für Sie anfordern.

Bei einer Bestattungs-Vorsorge haben sie die absolute Sicherheit, dass alle besprochenen Angelegenheiten im Sterbefall genau so ausgeführt werden, wie Sie dies gewünscht und festgelegt haben.

Denken Sie langfristig!

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Vereinbaren Sie doch gleich telefonisch einen Beratungstermin in einer unserer Filialen oder bei Ihnen zu Hause.

Ein Gespräch zum Thema Vorsorge ist selbstverständlich streng vertraulich, unverbindlich und kostenlos.